



# Sammlung Theaterzettel

## Zwei glückliche Tage.

**Schönthan, Franz von**

**1894-10-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. Oktober 1894.

## 13. Vorstellung im Abonnement A.

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Tietzsch.	Edgar, ihr Sohn, Kadett . . . . .	Frl. De Laun II.
Bertha, seine Frau . . . . .	Frl. Walles.	Baumeister Hiller . . . . .	Herr Bauer.
Else, deren Tochter . . . . .	Frl. Hofmann.	Morawek . . . . .	Herr Eichrodt.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Bösch.	Frau Morawek . . . . .	Frl. Schelly.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Frl. Berg.	Frieda, ihre Tochter . . . . .	Frl. Schäfer.
Christine Hollwirth . . . . .	Frau Jacobi.	Assessor Görlich . . . . .	Herr Schilling.
Lüttchen . . . . .	Herr Hecht.	Dr. Berndt . . . . .	Herr Semes.
Joseph Freifinger . . . . .	Herr Köfert.	Ruschke . . . . .	Herr Jacobi.
Ritter . . . . .	Herr Reßler.	Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Frl. De Laun I.
Frau Ritter . . . . .	Frl. v. Rothenberg.		

Ort: Villenkolonie „Waldekrub“ bei Berlin.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein.

## Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe . . . . .	
Parterreloge . . . . .	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	Mt. 2.50 " "
Logen I. Rang . . . . .	3.50 " "	Logen III. Rang, 1 Reihe . . . . .	2.— " "
Logen II. Rang (4 Plätze) . . . . .	2.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.90 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . . . . .	5.— " "	Schupplag im Parquet . . . . .	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Parterre . . . . .	1.70 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerzten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 5. Oktober 1894. 12. Vorstellung im Abonnement B.

## Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Anfang halb 7 Uhr.